

Landschaftspflegeverband Mittelfranken  
Feuchtwanger Straße 38  
91522 Ansbach

Jasmin Kriegbaum, Biologin

Tel. 0981 / 4653-3529, 0151-2283 4234

Fax 0981 / 4653-3535

kriegbaum@lpv-mfr.de



## Obstbäume wieder in Form gebracht

Bei frühlingshaftem Wetter zog es viele Ehrenamtliche am letzten Samstag auf die Streuobstwiese bei Göhren hinaus, dort fand wieder eine Baumschnittaktion der Apfel- und Birnbäume statt. Bereits im letzten Frühjahr trafen sich dort die Göhrener um „ihre Streuobstwiese“ zu pflegen, die immer leckere Äpfel für sie bereit hält. Im letzten Jahr konnten jedoch nicht alle Bäume gepflegt werden, da sie bereits zu stark vergreist waren. Daher luden der Landschaftspflegeverband Mittelfranken, die Stadt Pappenheim und der 1. Vorstand des Göhrener Obst- und Gartenbauvereins, Gerda Marowski, erneut zur Schnittaktion ein. So fanden sich am Samstag wieder 12 freiwillige Helferinnen und Helfer auf der Obstwiese ein. Unter fachlicher Anleitung der zwei Baumwarte Karl Traub und Johannes Nehmeier wurde den Obstbäumen ein Pflegeschnitt angedeiht. Zweck der Aktion war aber nur bedingt eine Steigerung des Obstertrags. Vielmehr soll durch die Kronenauslichtung die Stabilität der Obsthochstämme gefördert werden, sodass der wertvolle Lebensraum mit seinen zahlreichen Tier- und Pflanzenarten erhalten bleibt. Denn je älter ein Obstbaum werde, desto bedeutsamer sei er auch für den Naturschutz, erklärte Jasmin Kriegbaum vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken. Alte Streuobstwiesen sind mit ihren vielen Baumhöhlen und sogenanntem Totholz äußerst wichtig für zahlreiche Vogel- und Fledermausarten. Die Streuobstwiese bei Göhren wurde in den 90ern gepflanzt und seitdem kaum gepflegt. Ohne gelegentliche lenkende Eingriffe neigen Obstbäume jedoch zum „Vergreisen“ und können wegen ihres ungezügelten Kronenwachstums bei Sturm oder in Jahren mit starkem Fruchtbehang bereits in jugendlichem Alter auseinander brechen. Daher ist ein Obstbaumschnitt so wichtig, so Jasmin Kriegbaum.

Mit Sägen, Scheren und Teleskopschneidern rückten die Ehrenamtlichen nach der Einweisung durch die beiden Baumwarte den Obstbäumen zu Leibe. Da alle Teilnehmer tatkräftig mit anpackten, konnte nach einem halben Tag gemeinsamer Arbeit auf viel geschnittenes Holz und zahlreiche verjüngte und in Form gebrachte Obstbäume geblickt werden. Da traf es sich gut, dass die Stadt Pappenheim den hungrigen Helfern im Anschluss ein Vesper spendierte.

Im Herbst soll dann eine gemeinsame Sammelaktion auf der „neuen alten Obstwiese“ stattfinden, um aus den Äpfeln leckeren Saft zu machen und dem Obst wieder einen Nutzen zu zuführen.



Anlage (Fotos):

Foto1: Am Ende der Obstschneide-Aktion in Göhren sind die Helfer alle gut gelaunt und zufrieden darüber, etwas über den Obstbaumschnitt gelernt und dabei gleichzeitig auch der Natur geholfen zu haben.

Foto2: Die Helferinnen und Helfer bringen mit Scheren und Sägen die Bäume wieder in Form.

